

Ausland.

Internationaler Landarbeitertag.

Amsterdam, 17. August. Hier wurde heute der Internationale Landarbeitertag eröffnet. Der Gründung eines internationalen Landarbeitertages bewogen Vertreter waren Verbände von Landarbeitern aus England, Schottland, Deutschland, Schweden, Dänemark, Deutsch-Oesterreich, Belgien, Italien und Holland. Die Franzosen waren wegen finanzieller Schwierigkeiten nicht erschienen, auch die Polen und Tschechen fehlten. Anwesend sind auf dem Kongress 2 108 885 Landarbeiter vertreten, darunter 750 000 deutsche. Eine von einer italienischen Vertreterin beantragte Resolution gegen den Krieg wurde einstimmig angenommen. Hierauf beschloß der Kongress unter lebhaftem Beifall grundsätzlich die Errichtung eines internationalen Arbeiterbundes.

Die Ausstellung der englischen Arbeiterdelegierten aus Frankreich.

Paris, 17. August. (Gauas.) Die Delegierten der englischen Arbeiterpartei, die von der französischen Regierung ausgewiesen wurden, haben Paris am Dienstag früh wieder verlassen. Am Nachmittag verließen sie im Ministerium des Innern und im Ministerium des Äußeren eine Verabschiedung ihrer Aufweisungsbeschlüsse zu erlangen, jedoch erfolglos.

Dr. Gensch in Belgrad.

Der tschechische Minister des Auswärtigen, Dr. Gensch, ist in Begleitung des Ministerialrats Stripel und seines Sekretärs Čiani in Belgrad eingetroffen. Er wurde auf dem Bahnhof vom Kommandanten Dimitrijevič in Begleitung des Prinzen empfangen. Von der Vertretung der tschechischen Partei in Jugoslawien war Minister Kofina mit dem Personal der Legation an der Spitze, desgleichen der jugoslawische Vertreter für Kriegskredit und der Gesandte des Außenministers Popowitsch. Im Auftrag des Präsidenten des Ministerrats war Minister Kofitsch zum Empfang erschienen.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Die Ausschreibung der holländischen Rennen.

Der holländisch-englische Reiter- und Pferdebesitzerverein erstreckt die Ausschreibungen zu einem dreitägigen Herbstmeeting am 24., 25. September und 3. Oktober. Alle drei Tage zusammen sind mit 396 000 Mark ausgestattet. Die letzten ersten Tage bringen ein gemischtes Programm, Hindernissen, Fächern, Hürdenrennen und Fochsprünge, dagegen ist der 3. Oktober ausschließlich dem Flachsport und nur den Jagdsport gewidmet. Im einzelnen werden an den einzelnen Tagen folgende Rennen gelaufen:

Freitag, den 24. September.

Erwachsenenrennen. 15 000 Mark, 1800 Meter. Jüngerrennen. 16 000 Mark, 3100 Meter. Damenpreis-Jagdrennen. Herrenpreis. 15 000 Mark, 4000 Meter. Fraubauer Jagdrennen. 20 000 Mark, Ausgleich, 8800 Meter. Fochsprünge Hindernissen. 18 000 Mark, 3000 Meter. Preis von Petersberg. Herrenreiten. Herrenpreis und 15 000 Mark, 2000 Meter. Verdrängungsgleich. 18 000 Mark, 1600 Meter.

Sonntag, den 26. September.

Herde-Rennen. Herrenreiten. Herrenpreis und 15 000 Mark, 3000 Meter. Mittelnieder-Hürdenrennen. 18 000 Mark, 2800 Meter. Saale-Jagdrennen. 18 000 Mark, 3200 Meter. Preis von Saale. Herrenreiten. Herrenpreis und 30 000 Mark, 5000 Meter. Fochsprünge Hindernissen. 18 000 Mark, 1400 Meter. Schlagrajen-Rennen. Herrenreiten. Herrenpreis und 15 000 Mark, 8000 Meter. Preis von Giesbigenstein. 23 000 Mark, 4000 Meter.

Sonntag, den 3. Oktober.

Jugend-Rennen. 15 000 Mark, 1200 Meter. Stadth.-Rennen. 15 000 Mark, 1800 Meter. Mittelst.-Rennen. 18 000 Mark, 2000 Meter. Preis von Thüringen. 30 000 Mark, 1200 Meter. Giesbigen-Ausgleich. 23 000 Mark, 2800 Meter. Preis von Ammerbo. 15 000 Mark, 1600 Meter. Optimal-Ausgleich. 22 000 Mark, 2000 Meter.

Spielvereinigung Leipzig in Halle!

Der S. F. C. Wader hat bekanntlich am kommenden Sonntag anlässlich der Wiedereröffnung seines Sportplatzes die Leipziger Spielvereinigung zu Halle. Seit Jahren erregt diese Mannschaft das Interesse wieder in Halle, und manchem wird die Erinnerung an deren herrliche Spiele angenehm sein. Spielvereinigung Leipzig ist eine der besten mitteldeutschen Mannschaften, und augenscheinlich schätzt man sie zu den stärksten Mannschaften Leipzigs. Um rühmlichsten für den Verein waren die Jahre 1911/12 und 1913/14, wo er den Titel eines mitteldeutschen Meisters errang. In beiden Fällen fand er im Schlußspiel Wader Halle gegenüber und setzte beide Male knapp mit 19 bzw. 2:1. Also alte Rivale sind es, die sich am Sonntag in „Sanctus“ treffen werden. Auch Pfingsten 1919 mußte sich Wader in Leipzig mit 0:2 beugen. Wader hat bei seiner jetzigen glänzenden Form die beste Gesundheit, sich endlich einmal zu erholen. Daß aber auch die Spielvereinigung, wie schon vorher erwähnt, jetzt in „bester Form“ ist, werden nachstehend legt erstellte Resultate genügend illustrieren. Es wurden gefolgt: Sportklub Steint 6:0, Dresdener Fußballring 7:1, S. F. W. Merseburg 5:1, S. F. B. Leipzig (mittl. Meister) 3:1, D. B. A. Leipzig 2:1, Z. u. D. Leipzig 5:2, Spielvereinigung Dresden 2:0.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ende der Zwangsverwirklichung für Zinslastdarb. Es ist beabsichtigt, die Zwangsverwirklichung für den inländischen Kredit für 1920 und 1921 aufzuheben. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen sollen erlassen werden, sobald die Verteilung der In-

nenneure des verlassenen Jahres abgeschlossen ist und sich übersehen läßt, daß die Übernahme des Tabakts seitens der Verarbeiter aus den Lagern der Bergärer in vollem Umfang gesichert ist.

Die Weltanleiherzeugung schloß Billet & Gray vorberapagen. 285 gegen 241 und 246 Mill. Jir. der Vorkampagen.

Tagung der Reinenbörsekommission. Die auf dem Rüsttag gewählte Reinenbörsekommission tagte kürzlich unter dem Vorsitz von Direktor Urban, Anderobe, zum ersten Male in Sorau. Auf der Tagung, auf der auch der Vorsitzende der Reichswirtschaftsstelle für Flach, sowie Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums zugegen waren, herrschte Einmütigkeit darüber, daß der Reich und baldiger Erziehung einer deutschen Flach- und Reinenbörse durchaus zu billigen sei, daß aber die Frage der Unterbringung der Börse bzw. einer Zentrale für den Flachhandel erst später endgültig entschieden werden müsse. Man beschloß zunächst, Direktor Schürhoff vom Verband deutscher Wollfabrikanten und Aufbereitungsanstalten mit den weiteren Vorbereitungen in dieser Frage zu betrauen und die Abhaltung einer ersten Flachschau im Herbst dieses Jahres in Sorau vorzubereiten. Erst dann soll entschieden werden, ob Sorau der Sitz der künftigen Flach- und Reinenbörse sein werde und ob es sich als unwendig erweisen werde, weitere Flachmärkte in Breslau und in Witten abzuhalten. Die Frage der Aufhebung der Zwangsverwirklichung in Flach wurde gleichfalls berührt, jedoch waren hierüber die Ansichten geteilt.

Reiter Eilenzeiheri und Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Reiz. In der heutigen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von 35 Proz. (im Vorjahre 25 Proz. Dividende und 15 Proz. Bonus) bei Abschreibung von circa 420 000 Mk. (gegen ca. 340 000 Mk. im Vorjahre) vorzuschlagen.

Deutsche Holzschneidwerkstätten in Frankfurt am Main. Die Werkstätten hat ihre Verkaufspreise mit fortgesetzter Wirkung je nach Sorte auf 450-470 Mk. pro 100 Kilogramm herabgesetzt. Für Verkäufe direkt an den Verbraucher wurden die Preise auf 523-541 Mk. festgesetzt.

Deutsche Automobilbank Akt.-Ges. Unter dem Namen Deutsche Automobilbank Akt.-Ges. ist mit dem Sitz in Charlottenburg ein 3 Mill. Mk. Kapital ein neues Unternehmen gegründet worden. Von dem Kapital haben übernommen: Bankdirektor Weder in Burgsdorf bei Dautomer 5000 Mk., Bankdirektor Cudell (Charlottenburg) 1485 000 Mk., Niederländischer Generalbankier Jean Gouge 100 000 Mk., Bankdirektor Ruhn (Charlottenburg) 10 000 Mk., Rittergutbesitzer Siegmund in Wahnlow 1,2 Mill. Mk., Rechtsanwalt Stöhr (Berlin) 10 000 Mk., Gehilfenleiter Volkmann 100 000 Mk. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer Bank, die besonders die in den Automobil- und den verwandten Zweigen erforderlichen Kredite und Kapitalien der Industrie und dem Handel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen soll.

Schneise-Werke A.G. Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1919/20 haben wir bereits mitgeteilt. Es wird bekanntlich die Verteilung einer Dividende von 5 (f. B. 0) Prozent beantragt. In dem nunmehr erschienenen Geschäftsbericht sagt der Vorstand über die allgemeine Lage des Unternehmens weiter nichts, als was er seinerzeit bei Bekanntgabe der Abschlußkriterien mitteilte, nämlich daß das Geschäftsjahr 1919/20, besonders in der ersten Hälfte, noch härter unter den bereits im vorjährigen Geschäftsbericht gechilderten ungünstigen Folgen der gemachten politischen Umwälzungen zu leiden hätte. Arbeiterverhältnisse und verminderte Arbeitskraft wirkten auf die Leistung ungünstig ein, und durch die frühzeitige Erteilerung der Röhre und Materialkosten schalteten die Geschäftskosten gewaltig in die Höhe. Die Verkaufspreise für die Produkte und Erzeugnisse konnten sich erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres einigermaßen den Geschäftslagen anpassen. Ausführlischer werden die einzelnen Vertriebe behandelt. Es folgt da u. a.: Die Förderung aus den beiden gewerkschaftlichen Zinkergängen Röhre Selene und Wagnitz hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen weiteren Rückgang erfahren. Die Qualität der Erze hat aber nicht nachgelassen, und die neuerdings wieder aufgenommenen Untertagearbeiten brachten befriedigende Ergebnisse. Unter sämtlichen Steinfolgebetrieben der Gesellschaft wurden im ganzen 1,378 (f. B. 1,887) Mill. Tonnen gefördert. Die Zinkfällungen ergaben u. a. 18 007 (23 805) Tonnen Zinkoxyd, die Zinkfällungen ergaben 556 688 (f. B. 709 200) Mill. Zink, an dem 81 Proz. auf dem Zinkergangs II und 50 000 (20 000) M. an den Untertageaufschub 22 (17) Proz. II Dividende ausgeschüttet werden sollen. 162 388 (79 907) M. werden neu vorgetragen. Die Röhrenverteilung wurde geschlechtsmäßig wegen mangelhafter Zink der Röhren unterbrochen worden. Dagegen wurde der Röhrenbetrieb ohne Unterbrechung durchgeführt. Sowohl die verarbeitete Röhrenmenge als auch die aus Röhren und ausgewaschenen Rohzucker hergestellte Raffinadermenge war kleiner als im Vorjahr. Die Aufschüttung der Röhren wurde bis zum Teil dadurch möglich gemacht, daß im Vertriebsjahr I und II 120 000 Ztr. Feinenerz Bestand an welchem Zink vorhanden war als im Sintererzeugung des Vorjahres und der auf diese Menge entfallende Gewinn betrug im Vertriebsjahr in Erhebung tritt. Nach der Bilanz betragen die Bestände an Raffinaderfabrikaten 341 (616) Mill. M., Eisen 1,08 (1,35) Mill. M. und verschiedene Debitoren 0,96 (0,87)

Mill. M. andererseits Kreditoren 8,04 (9,51) Mill. M. Neu ein besessenen Bankausgaben mit 1,22 Mill. M. (f. B. Bankausgaben mit 2,91 Mill. M. — Ueber die Auslichten des neuen Geschäftsjahres kann die Vermittlung Zuerstmalen nicht liegen.

Bankausgaben Refs. und Pabnngemittelaktiengesellschaft. Die Gesellschaft erzielt im verlassenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von 2 912 074 Mk., aus dem 8 Proz. (0) Dividende verteilt werden. Die 1918 beschlossene bisher aber aufgeschobene Kapitalerhöhung um 1 000 000 Mk. auf 3 000 000 Mk. wird jetzt durchgeführt. In Abänderung der demselben Anträge sind die neuen Aktien vom 1. Juli 1920 an übernehmbar und werden mit einem Auszahlungsbetrag von 500 000 Mk. der neuen Aktien werden der Kaiser Otto A.-G. in Selbstbrunn zu par mit der Verfügung überlassen, die Aktien zum Übernehmen sind zusätzlich der Untoten, jedoch höchstens zu 110 Proz. den bisherigen Aktionären der Bankausgaben Refs. und Pabnngemittelaktiengesellschaft im Verhältnis von 2:1 anzubieten.

Sanatorium Schwaben- und Württemberg, Akt.-Ges., Württemberg. Der Aufsichtsrat beschloß, einer außerordentlichen Generalversammlung die Verabschiedung des Bilanzjahres auf 2 Mill. M. vorzuschlagen.

Segelholz-Industrie, Akt.-Ges. in Berlin. Aus dem letzten Rechnungsergebnis im ersten Geschäftsjahre hat 1945 Mill. M. für den Abschluß ein Reingewinn von 26 820 Mill. M., woraus eine Dividende von 5 Prozent zur Ausschüttung kommen soll. Auf neue Rechnung werden 1869 Mill. M. vorgetragen. An der Bilanz erscheinen Debitoren mit 2,96, Bestände mit 2,60 und Kreditoren mit 5,72 Mill. M.

Wagnitz-Industrie. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle, den Stationen der Reichsbahn, Zwickau, Chemnitz, Leipzig und Delitzsch-Walden, sowie an 18 800 Ztr. Verladung von Braunkohle, Braunkohle-Briketts, Wagnitzsteinen und Braunkohle, 5200 Wagen zu je 10 Tonnen Ladegewicht gestellt; nicht so stellt: nichts.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Polnische Wahl Niederlage in Oberschlesien.

Kattowitz, 19. August. (Eigene Drahtnachricht.) Der Abschluß der Betriebsratswahlen im Bezirk der Eisenbahndirektion Kattowitz hat ergeben, daß insgesamt 19 000 Eisenbahner bei der Wahl zum Betriebsrat von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Von diesen 19 000 Stimmen sind im ganzen nur rund 3000 polnische Stimmen abgegeben worden. Die Wähler, die Anspruch auf unbedingte Reichstimmigkeit haben, haben die Abstimmung der obergeschlesischen Eisenbahner ganz anders gestaltet, als sie Kattowitz und Anhängern dachten. Noch vor kurzem hat Kattowitz zu Propagandazwecken den Antrag gestellt, für 10 000 polnische gewählte Eisenbahner aus Polen Lebensmittelpunkte einzuführen. Schon das mal wurde festgestellt, daß im ganzen nur etwa 4900 Eisenbahner in der polnischen Betriebsratsvereinigung organisiert sind. Allein im besetzten Gebiet hat die polnische Betriebsratsvereinigung über 700 Mann Abgang an Wählern erfahren. Der Zutritt zu den deutschen Organisationsstellen steigt in gleichem Umfang.

Russisch-rumänische Verhandlungen.

Bukarest, 19. Aug. (Eigene Drahtnachricht.) Der rumänische Ministerpräsident Warescu erklärte in der Kammer: Es ist richtig, daß Sowjetrussland die Verhandlungen mit Rumänien nicht abbrechen hat. Ich habe einen Junkturpunkt aus Moskau erhalten und beantwortet. Von der Antwort, die jetzt Moskau geben wird, wird unser Verhalten abhängen. Das Sozialistenblatt „Ezialist“ meldet, daß in Bukarest ein Vertreter der Moskauer Regierung eingetroffen ist. Es ist ein siebenbürgischer Rumäne, der sich während der ersten Revolution in Rußland befand und in der kommunistischen Partei tätig war. Er soll mit der rumänischen Regierung in Verbindung treten, die die Friedensverhandlungen zwischen Rußland und Rumänien erleichtern sollen.

Die Todesopfer vom 17. August.

Berlin, 18. August. Wie der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet, stellen sich nach Nachrichten, die bei den Berliner Anstalten über die Vorgänge namentlich eingehender sind, die Zusammenstöße in Oberschlesien geradem als S t e r b e f a l l e n dar, die von einem weit größeren Umfang gewesen sind, als bisher bekannt geworden ist. Auf französischer Seite wurde mit Maschinengewehren geschossen und es sollen auf deutscher Seite 3 manig Tote zu beklagen sein. Unter ihnen befindet sich auch Major von Pfeiff von der Sicherheitspolizei in Kattowitz. Auf französischer Seite sollen neun Tote zu verzeichnen sein.

Hallischer Witterungsbericht.

	18. August 9 Uhr abends	19. August 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	750,4	749,9
Thermometer Celsius	22,8	17,3
Rel. Feuchtigkeit %	36,7	49,7
Wind	SW	SW

Maximum der Temperatur am 18. August 29,7 C.
Minimum der Temperatur am 19. August 13,0 C.
Niederschlag am 19. August 7 Uhr Morgens: 0,0 mm

Wetterbericht der „Saale-Zeitung“.

Freitag, den 20. August:
Wolkig, kühl, zeitweilige Regen.

Baßlerland.

Wetterbericht der Saale bei Trotha am 18. 8. 1,24 am 19. 8. 1,22 mm

Verantwortlich f. d. polit. Teil: G u r a v J a c o b W a r e l l a
für den literar. Teil: G e o r g M a n n f r a n k e n b e r g e r, Verlags-
Eugen B r i n k m a n n, für den Verlags-Unternehmensbeleg:
M a r t i n F e u d t w a n g e r, Verlagsdirektor, Sport u. m.; Dr.
R a r i B a e r; für den Anzeigen-Teil: S a n s W i l d t, Verlags-
Saale-Zeitung, G. m. b. H., Halle, Druck: Zeitungsverlag und
Druckerei Otto Senbel.

Sofort lieferbar. Bergmann. Lastwagen, neue und gebrauchte, — Kette und Cardan, neue Vollgummiereignis — Bergmann. Automobile, Magdeburg.

Saalschloss-Brauerei.
Freitag, den 20. August, abends 8 Uhr
(je nach Witterung, Saal oder Garten)
auf vielseitigen Wunsch nochmals
Elite-Konzert
Johann Strauss
ehem. K. k. Holball-Musikdirektor aus Wien.
Programm:
„Aus dem Reiche der heiteren Musik“.
Karten zu 4,50 Mark bei Reinhold Koch,
Hofmusikalienhandlung, Alte Promenade 112.

B. B. B.
Beth's Bunte Bühne
Neu! **Liserl und der Moar Neu!**
in ihrer Alpenscene
Der Wildschütz
der Moarals **Meisterschütze**
Neu! Neu!

Max Egl's grosses Anatomisches Museum
(aus München)
„Der Mensch“
kommt nach Halle.
Eröffnung: Sonnabend, den 21. August,
im Speisesaal des „Wintergartens“,
Magdeburgerstraße 66.
Personen unter 18 Jahren ist der Zutritt
polizeilich untersagt.

R. CH. SCHELLENBERG
KUNSTMOBELFABRIK
WERKSTÄTEN
IMMER WOHNT ÜBNE
Herrenzimmer
Speisezimmer
Clubsessel
in großer Auswahl.
Fernspr. 5939, Rannischestr. 12

Bruno Jäckel
Dentist
Schwetschkestr. 31, I., Sprechstunden 9-12, 2-6
Behandlung kranker Zähne
u. künstl. Zahnersatz
16 Jahre Fachtätigkeit :: Mäßige Preise!

Stampfabrik Alfred Pfantisch
Nicolaistraße 6
Fernsprecher 3068

Unterrichts-Anzeigen
Buchführung, Kaufmänn. Privatschulen
W. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger, Handelsstr. 6.
Chauffeurschule, Hallesches Automobil-
zentrale, Grünstr. 31.
Chemieschule für Damen,
Dr. S. Gärtner, Mühweg 29,
Tel. 3855.
Fremde Sprachen
Kaufmänn. Privatschulen
W. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Bodensiek,
Friedrichstr. 69, p. l.
Schneiderei-Unterricht,
E. Holborn, Königstr. 50.
Schreibmaschine,
Kaufmänn. Privatschulen,
W. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger,
Handelsstr. 6.
Stenographie,
Kaufmänn. Privatschulen
W. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger,
Handelsstr. 6.
Tanz-Unterricht,
H. Weber, Magdb.-Str. 52
Tolln.d.Hochsch. I.T.Z., Berl

Fernruf 1224 **UT** Fernruf 5738
Leipzigerstrasse 88 **Alte Promenade 11a**
Ab morgen:
Der Film der Sensationen!
Der Kindesraub
im Zirkus Buffalo!!
- 6 Akte -
Hauptrolle der Athlet Albertini.
Der Film übertrifft an Sensationen den vor
kurzem gezeigten Film: „Zirkus Wollson“.
Vorführung: 4.30, 6.45, 9.10 Uhr.
Leo Peukert
in dem Schwank in 2 Akten
Der Liebesschüler!
Vorführung: 4.30, 6.45, 9.10 Uhr.
Die neuesten Wochenberichte.
Beginn 4 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm. — Eintrittskarten haben nur am Tage der Lösung Gültigkeit.

Apollo-Theater.
Tägl. 8 Uhr:
Manni geht tanzen!
Sonnabend u. 1. Male:
Der Schläger des
Hollenbergs-Theaters
zu Berlin:
Eine Nacht
im Paradies
Operette in 3 Akten
von W. Bronnau.
Vorher, 9-11 u. 5-7.

Zoo! Zoo!
Sonnabend, den 21. August
Gr. Kinderfest.
Anfang nachm. 3 Uhr.
Leitung: Herr Mühlte.
Konzerter, Solerles
Theater, großer
Kinderreigen.
Kinderpreise in der Leitung
von Kinderdarstellern.
Karussell-Fahren, Ausflüge
auf Schiffchen.
Großer Umgang durch den
Garten. Kinderball im
großen Saal, Märchen
e. Lila, zum Schluss
festes Kinderfeuerwerk
veranstaltet von der Firma
Pfeiffer & Beck.
Eintritt:
1.- Mk. für Erwachsene,
0.50 - - Kinder.

Licht-Spiele
Fernsprecher 4681
Gr. Ulrichstrasse 51

Ab Freitag!
Uraufführung für Mitteleuropa!
Richard Eichbergs gewaltiges Monumentalwerk:
Der Fluch der Menschheit
Abenteuer-Film in 2 Teilen!
Der 1. Teil in 5 spannenden Akten.
Die Tochter der Arbeit!
Vorführung: 4.45 6.50 9.00 Uhr.
Hierzu ein reizendes Lustspiel in 3 Akten.
Der 2. Teil: Im Rausche der Milliarden
vom 10. bis 16. September.
Sonn- und Wochentags Einlaß 3/4, Beginn 4 Uhr.
Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachm.
kleine Preise bei vollem Programm!

Tordstreif - Torfball
vorrätig bei
RICHARD WOLF
Reumatiker- & Großhandl.,
Alt. Thür. Bahnhof, vert.
Königstr. Telef. 1113.

Vornehmes
Briefpapier
mit Künstler-Feder-
zeichnungen
von Halle a. S.
Block 2/25
C. F. Ritter,
Leipziger Str. 90

Gut dauerhaftes Gummi-
band für Strumpfbänder
k. man bei **S. Schnee Nacht**,
Gr. Steinstr. 84. V 335 5

Metallbetten
Stahlrohrrahmen, Kinder-
betten, Polster in Oberarm,
Katalpa frei, Eisenbetts
fabrik, Suht 1, Thür.

In unseren
Verkehrs-
und
Leserraum
Gr. Ulrichstr. 52
befindet sich eine sehr
große, reichhaltige
Leihbibliothek
über 35.000 Bände
Stets das Neueste
z. B. von:
Clara Viebig,
Courths-Mahler,
F. Lehne,
Ompelde.
Jedermann kann
sich Bücher holen!

Offene Stellen
Bedeutende Weingroßhandlung
in Mainz, leistungs-fähig und äußerst preiswert, sucht gegen
Provision
erfahrene Vertreter.
Off. unt. F. 2. M. 4049 an Rudolf Mosse, Mainz.

Mus-Töpfe
in allen Größen.
Konservengläser
1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 3
2.45 2.65 2.95 3.65 4.35 4.95
Loel.
Steinweg 85.
Gr. Ulrichstr. & Reilstr.
Ammerhof-Bahnhof
Cöthen-Schallunischestr.

Geldverkehr
Mehrere
Millionen Mark
Kriegsanleihen sollen un-
gewertet u. in wesentlich
grossen
Kapital-Posten
geteilt in ertragsbringende,
gesicherte, einwandfreie
Beteiligungen an bedeutenden
Unternehmen bez. für
Credite angelegt werden.
Ausführliche Anträge zu-
nächst an
Max Seyferth
Crimmitchau

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge,
Strumpfwaren
in dem ersten Spezialgeschäft,
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstraße 84,
Gebrüder 1838.

Teer-Dachpappen
in Rollen zu 10cm in allen
Stärken
dest. Teer
Kiebase
zu billigsten Preisen u. so-
fortiger Lieferung abzugeb.
Otto Irmner
Abt. Teerprodukte und
Dachpappen
Radebeul Teleph. 846

Nietsgesuche
Welsch, Bel. e. ar. Wohn-
ung, würde best. Brauns. 21. Zimmer,
n. l. 10. 20 schloßen können?
Wesl. Ringeb. erben an Ch
Richter, Goethestr. 21.
Zu verkaufen
In Hartzbüden habe ich
Gastwirtschaft
m. Materialien u. Geschäft
u. Grundstück
zu verk. Neben. kann lot.
erfolgen. Preis 75 Tausend
Mk. 35 Tausend

Kaufgesuche
Landhaus
zum Wohnen, m. groß.
Dachgarten u. Stallung, in kl.
Stadt oder Vorstadt, zu kaufen ge-
sucht. Offerten an Bahnh.
Hotel Anhalt Hof, Dessau.

Vermischtes
Unmöglichkeit Frauen
Rettung!
Sie erhalten Ihre Ruhe wie
der, wenn Sie bei Schwangen
Niedrigführung meine erprobt
michamen
Hausmittel gebrauchen. Dis-
kreter Versand, ausführliche
Anleitung, Erfolg in 3 Tagen.
Bismarckstr. 1, Jahre 1908.
A. Gröger,
Hamburg 241. Telefon 2

Hausfrauen
PULS-Stopferle führt
unter Garantie intern
und echt Achten Sie auf
den Namen „PULS“ damit
Sie vor unangenehmen Ent-
stehungen geschützt sind

Asthma
kann geheilt werden. Später-
stunden in Halle, Magde-
burgerstr. 60 II, jeden
Sonnabend von 10-11 Uhr.
Dr. med. Albert
Spezialamt, Berlin SW. 11.

Wohnungstausch.
Tausche meine Wohnung
in Eisenach gegen eine
Wohnung in Halle. Zu
erf. Streiberstr. 48, II.

G. Wienecke,
Barby a. E.,
Fernruf 429.
Elegant, neuer, großer,
elektrischer
Kronleuchter
zu verkaufen
Hietzenstraße 33, pl.

Vermisses
Unmöglichkeit Frauen
Rettung!
Sie erhalten Ihre Ruhe wie
der, wenn Sie bei Schwangen
Niedrigführung meine erprobt
michamen
Hausmittel gebrauchen. Dis-
kreter Versand, ausführliche
Anleitung, Erfolg in 3 Tagen.
Bismarckstr. 1, Jahre 1908.
A. Gröger,
Hamburg 241. Telefon 2

Puls-Stopferle

Familien-Nachricht.

1 Blättmaschine
für Hand- und Kraftbetrieb 1200 mm Weite,
die neu sehr gut erhalten, nur 8 Tage im Betrieb gewesen,
wegen Todesfall billig zu verkaufen.
Polka & Schiwck,
Magdeburgerstr. 6,
Fernruf 296.

Flügel,
Rechteln, Flügel oder
Strimmen, aus Hirschkorn
zu kaufen gesucht. Direkten
mit Preis- und Preisangabe
unter H. E. 2339 an H. H.
Hofmeister & Söhne,
Gr. Ulrichstr. 63, Cöthen.

Vermisses
Unmöglichkeit Frauen
Rettung!
Sie erhalten Ihre Ruhe wie
der, wenn Sie bei Schwangen
Niedrigführung meine erprobt
michamen
Hausmittel gebrauchen. Dis-
kreter Versand, ausführliche
Anleitung, Erfolg in 3 Tagen.
Bismarckstr. 1, Jahre 1908.
A. Gröger,
Hamburg 241. Telefon 2

Statt Karten!
Für alle wohltuenden Belleids-
bekundungen innigsten Dank.
Frau Dr. Marie Klein
geb. Schless.